

Schubbild

Schubbild

IN CORONA-ZEITEN



Inhalt:

Vorwort / Kommentar
21 Jahre Schußbild
Weihnachtsaktion in CORONA-ZEITEN
Gestaltung „Kugelfang“
Neues von der LOL-Mannschaft
„Moderne Sportstätte 2022“ - IROSA -
100 Jahre AvL - Kurzinfos
Training in CORONA-ZEITEN

Impressum

Herausgeber: Jugendabteilung der SpS „AvL“ Hamminkeln
e.V. Brüner Str. 8a, 46499 Hamminkeln

Redaktion: Harald Hemsteg

Layout / Fotos: Harald Hemsteg

Ausgabe: 23. Ausgabe
(01 - 2021 / im Januar 2021)

Auflage: 25 Stück (Druckversion) & Online-
Versand & Homepage-Download

Druck: SpS „AvL“ Hamminkeln - Jugendabteilung -

Vorwort

Jetzt, in diesen besonderen Zeiten, ist es ganz wichtig, sich an Regeln zu halten, Informationen sachlich zu bewerten und zu akzeptieren. All das haben die Mitglieder unseres Vereins getan, also ihr. Danke dafür.

Gefreut habt ihr euch, dass wir Mitte Mai wieder trainieren durften. Ihr habt die Abstände stets eingehalten, die Masken getragen und auf Gespräche und Getränke nach dem Training verzichtet. So konnten wir trotz der Pandemie unserem geliebten Sport frönen.

Der Herbst und der Winter kamen, die Infektionszahlen stiegen dramatisch an und befinden sich immer noch auf einem hohen Niveau. So blieb den verantwortlichen Politikern nichts anderes übrig, als Anfang November erneut einen Lockdown zu beschließen. Und diesen jetzt zu verlängern. Das taten sie, glaube ich, mit Bedacht und Umsicht. Angemessen ist es auch, denn die Nachrichten aus dem Sauerland und anderen Orten zeigen, dass es immer noch Menschen in unserem Land gibt, die sich nicht an die Regeln halten. Ob aus Trotz oder fehlender Einsicht möchte und kann ich nicht bewerten. Ich hoffe, dass mit den nun begonnenen Impfungen in den nächsten Monaten eine Besserung eintritt und wir wieder trainieren dürfen.

Der Vorstand steht in engem Kontakt zur Stadt und wird sicher nach Abstimmung mit dieser das Training wieder frei geben, sobald die Regeln es zulassen. Währenddessen ist er nicht untätig und trifft sich mittels Videokonferenzen zum Austausch.

So musste der Vorstand unser Pokalschießen auf unbestimmte Zeit verschieben, wird es aber sofort auf den Weg bringen, wenn es möglich ist.

Unser für den 17. April geplantes Jubiläumfest ist in Absprache mit der Gaststätte Bölting im „Bürgerhaus“ zunächst auf den 02. Oktober diesen Jahres verschoben. Der Vorstand hofft, ein Fest mit Tanz und Gesprächen bei Speisen und Getränken feiern zu können.

Die Vereinsmeisterschaften werden durchgeführt, mag das Ende auch nach den Landesmeisterschaften liegen, so Vorstand und Sportwarte.

Ich, die Redaktion der Schußbild, habe Themen gefunden, um eine neue Ausgabe fertig zu stellen. Ich hoffe ihr habt Freude beim Lesen. Unser Verein lebt, auch in dieser schweren, enthaltsamen Zeit!

Euer *Harald*

21 Jahre Schußbild - ein Rückblick

Vor euch liegt die 23. Ausgabe der Schußbild. Sie ist erwachsen geworden, nicht nur aus dem Jugendalter herausgewachsen, sondern auch aus dem der Teenager. Vor mittlerweile 21 Jahren gab es im April 2000 die



So sah das Deckblatt der ersten Ausgabe aus

erste Ausgabe. Themen waren u.a. unsere Vereinsmeisterschaften, unser Pokalschießen, der Landesschülerkader mit Malte Schmitz, die Kreis- und Bezirksmeisterschaften und die Jahreshauptversammlung.

2000 war ein besonderes Jahr für die Sportler und Mitglieder des Vereins für Sportschützen „Admiral von Lans“ Hamminkeln e.V. Nicht nur wegen der Jahrtausendwende, sondern auch wegen des Wechsels in der Betreuung der Jugendabteilung und der ersten Ausgabe der Vereinsjugendzeitung „Schußbild“ und der Erstellung der Vereinshomepage. Die Jugendabteilung brachte den Verein ins Inter-

Ihr Abschied von der Jugendbetreuung war der Startschuss für die Vereinsjugendzeitung -aus der 1. Ausgabe-

100 Jahre Jugendbetreuung, ja, so stand es in der Jugendzeitung. Denn gemeinsam hatten sie 25 Jahre die Jugend des Vereins betreut. Und das macht dann 100 Jahre :-)



100 Jahre Jugendbetreuung
v.l.: Ulrich Wilms (Vorsitzender), Kalla Berning, Udo Berning (Vorsitzender), Jürgen Kolbrink
Kalla und Jürgen wurden von ihren Kameraden und Vorsitzenden für ihre geleistete Arbeit in der Jugendabteilung und im Verein mit einer Verdienstspange ausgezeichnet

net, später auch in die sozialen Medien.

Mit „Schußbild“ fanden die Sportler dank Manuel Berning einen passenden Namen für die Zeitung. Die Reaktionen auf die erste Ausgabe waren derart positiv, dass bald eine zweite Ausgabe folgte. Mittlerweile gibt es diese 23. Ausgabe. Wobei nicht

unerwähnt bleiben soll, dass die 15. Ausgabe nicht veröffentlicht wurde, weil die Redaktion es nicht schaffte, den Entwurf zu vervollständigen. Sie machte direkt mit der 16. Ausgabe weiter.

Mit der 22. Ausgabe betrat die Redaktion Neuland. Erstmals wurde die Zeitung nicht auf Papier gedruckt, sondern als PDF online per E-Mail versandt. Angesichts der zum Zeitpunkt der Veröffentlichung herrschenden Einschränkungen als Folge der CORONA-Pandemie war das eine logische und vernünftige Entscheidung.

Anfänglich bestand die Redaktion aus vielen Mitgliedern der Jugendabteilung. Mittlerweile sucht Harald Hemsteg als verbleibendes Mitglied nach neuen Redakteuren.

Eine Frage beschäftigt uns seit der Rechtschreibreform. Immer wieder werden wir gefragt, ob wir unseren Namen „Schußbild“ nicht falsch schreiben würden. Denn laut neuer Rechtschreibung müsste er “Schussbild“ geschrieben werden.

Liebe Leser, schreibt uns: „Sollen wir es ändern?“



Jugendabteilung verteilt Weihnachtsgrüße und -tüten

Die Jugendlichen unseres Vereins litten ebenfalls unter dem Lockdown. Sie durften nicht trainieren, keine Wettkämpfe standen an und auch der Kicker im Aufenthaltsraum fehlte ihnen. Als dann auch noch die Weihnachtsfeier mit Kegeln im Bürgerhaus abgesagt werden musste, war nicht nur bei Jugendlichen, sondern auch bei Trainern und Betreuern die Stimmung auf oder gar unter dem Nullpunkt.

Doch die Jugendleitung ließ sich etwas einfallen, wenn auch kein Treffen oder Videochat. Steffi Kreisel und Sarah Bovenkerk packten Weihnachtstüten mit einem Gruß und Leckereien. Sie und Dennis Blecking brachten die Tüten mit einem Gruß bei getragener Maske zu jedem Jugendlichen nach Hause. Auch wenn sie dazu nach Xanten oder Marienthal fahren mussten.



Die Resonanz war überwältigend. Steffi standen vor Freude Tränen in den Augen, als sie in die zunächst überraschten, erstaunten und ungläubigen Gesichter sah, die dann in ein Strahlen übergingen.

Und es ist ein tolles Gefühl, für jemanden wie mich, der mit der Aktion nichts zu tun hatte, wenn er Tage später von einem strahlenden Vater angesprochen wird, der ihm sagt: „Das war eine tolle Aktion, das hat uns sehr gefreut. Damit haben wir überhaupt nicht gerechnet, wirklich toll.“

Danke dafür, Steffi, Sarah und Dennis.

Damenabteilung verteilt „Heiße Schokolade“

Auch sie litt und leidet unter den CORONA-Einschränkungen, fehlt doch das Training und der montägliche persönliche Austausch. Wie überrascht und erfreut müssen die Mitglieder der Abteilung gewesen sein, als sie eines schönen Dezembertages einen Gruß und einen kleinen „Aufmunterer“ in Form einer aufzuwärmenden „Heißen Schokolade“ in ihren Briefkästen fanden. Sicher haben sie ihn mit einem Lächeln und Freude darüber, dass ihr Verein an sie denkt und bei ihnen ist, getrunken. Zumindest war es so bei den Damen des Vereins, mit denen die Redaktion gesprochen hat.

Lieben Dank dafür, Nadine und Sarah.

Herrenabteilung versucht alles, um das Virus zu vertreiben

In der Zeit, in der trainiert werden durfte, führte die Herrenabteilung ein besonderes Training durch, um die Konzentration und die Einnahme des Anschlags „Stehend aufgelegt“ zu automatisieren. Immer wieder mussten die Schützen ihren Anschlag einnehmen, verlassen und wieder neu aufnehmen, ihren Nullpunkt suchen, zielen und einen Schuss abgeben, um danach wieder aus dem Anschlag zu gehen und erneut einen neuen Anschlag aufzubauen. Harald hatte dazu ein Extra-Zielbild geschaffen, das einen gewissen Bezug zu Corona hatte.

Konzentriert und engagiert waren alle unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln und mit angelegtem Mundschutz sowie großem Ehrgeiz bei der Sache. Die Trefferbilder zeigten, dass viele Sportler einen guten Anschlagsaufbau, gutes Zielen und Abziehen und ein ansprechendes Nachhalten verinnerlicht hatten.

Danke für die Vorbereitung und Durchführung dieses intensiven Trainings, Stefan, Matthias und Harald.

Projekt „Kugelfang“

Während der CORONA-Lockdownphase hat Michèle Grobe den „Kugelfang“ im Aufenthaltsraum fertiggestellt.

Die Planung hatte im Jahr 2019 mit einem ersten Entwurf begonnen. Inspiriert von der Gestaltung einer Wand in der Masperrnhalle in Paderborn bei einem Bundesligafinale zeigte Harald Hemsteg Michèle Grobe ein Foto der Wand und fragte sie, ob sie eine ähnliche Gestaltung mit schießsportlichem Bezug schaffen könnte. Gerne sagte sie zu, und bald legte sie einen Entwurf vor. Harald war begeistert. Der Vorstand auch.



An einem Sonntag im Dezember legte Michèle los. Mit Haralds Unterstützung begann sie morgens, die Wand in der Sitzecke „Kugelfang“ zu gestalten. Abends war sie fertig, und Harald abermals begeistert. Mit den



Worten: „Toll, das sieht super aus! Ich bin begeistert.“, lobte er das Schaffen von Michèle.



Der Aufenthaltsraum erfuh durch dieses Kunstobjekt eine weitere Aufwertung. Jetzt verfügt er neben dem Portrait unseres Namensgebers Admiral von Lans und des von Horst Münnich geschaffenen Portraits von Schützin Catrin Reeh über ein weiteres, sehr schönes und zum Verein gehörendes Kunstobjekt.

Herzlichen Dank, Michèle.





UNSER „KUGELFANG“



Nispa.de

Landesoberligamannschaft erhält Sportjacken

Die 1. Mannschaft hatte sich sehr auf die anstehende Landesoberligasaison gefreut. Erst recht, nachdem die Bundesligasaison des DSB abgesagt worden war. Nach Erstellung und Umsetzung eines Hygienekonzepts wurden zwei Heimwettkämpfe durchgeführt und gewonnen. Wir berichteten darüber in Ausgabe 22.

Als die Mannschaft schon fast auf dem Weg zum ersten Auswärtskampf aufgebrochen war, kam der nächste Lockdown und, einvernehmlich mit dem Ausrichter des Wettkampfes, die Absage. Zwischenzeitlich ist die unterbrochene Saison komplett abgesagt worden. Neu gestartet werden soll sie im Herbst dieses Jahrs.



Untätig waren die Mannschaft und ihre Verantwortlichen nicht. Nach Michèles Vorlage für den „Kugelfang“ und Verleihung des Sportpreises des 2. Quartals 2020 (siehe Ausgabe 22) beschloss die Mannschaft, Sportjacken für sich zu gestalten und herstellen zu lassen. Der Entwurf und die weitere Gestaltung einer Jacke wurde vorgestellt, ergänzt, geändert und schlussendlich mit Lars Gödden von Shirty24 hinsichtlich der Umsetzbarkeit besprochen.

Eine Jacke in der Hauptfarbe schwarz mit grauen Streifen auf Ärmel und Schultern wurde als Grund gewählt. Auf der Rückseite befindet sich ein etwas abgewandelter „Kugelfang“, auf der Vorderseite die Initialen des jeweiligen Sportlers sowie unser Wappen.

Dazu ein Logo der **Nispa**, die uns auch bei diesem Projekt unterstützt.

Lichtpunktschießen

- Förderprogramm NRW „Moderne Sportstätte 2022 -

Das Land Nordrhein-Westfalen (NRW) hat durch die aktuelle Landesregierung ein Sportstättenförderprogramm unter dem Namen „Moderne Sportstätte 2022“ aufgelegt. Damit werden Vereinen in NRW Mittel in Höhe von ca. 300 Millionen Euro für Maßnahmen zur Modernisierung, Instandhaltung etc. zur Verfügung gestellt, für die Kommunen nicht zuständig sind. Voraussetzung ist ein langfristiger Pachtvertrag für die oder Eigentum an der Sportanlage. Für Vereine der Stadt Hamminkeln standen insgesamt 365.000 Euro zur Verfügung.

Wir vom AvL stellten einen Antrag zur Anschaffung von Lichtpunktschießanlagen, um jungen Menschen ab ca. 8 Jahren das Sportschießen zu ermöglichen, sie in ihrer Konzentrationsfähigkeit und ihren motorischen Fähigkeiten zu schulen. Letztendlich konnten wir sechs Lichtpunktschießanlagen der Firma „IROSA“ anschaffen. Diese ist mit unserer MEYTON-Anlage kompatibel, so dass zukünftig Sportler mit dem Lichtpunktgewehr gegen Sportler mit Diabolos antreten können.



Derzeit werden die Anlagen aufgebaut und eingerichtet. Anschließend werden Heinz Cornelißen und Harald Hemsteg ein Schulungskonzept erarbeiten und alle Jugendbetreuer und -trainer, sowie Betreuer und Aufsichten der einzelnen Abteilungen schulen.

Für die Begleitung bei der Beantragung, die Beantwortung vieler Nachfragen, für die Zustimmung und Priorisierung unseres Antrags danken wir



dem Vorstand des Stadt-sportverbandes Hamminkeln mit ihrem Vorsitzenden Jürgen Tenbrink.

Für die Genehmigung und Auszahlung des Förderbetrages danken wir der Staatskanzlei unter Leitung von Staatssekretärin Frau Andrea Milz.

Staatssekretärin für Sport und Ehrenamt, **Andrea Milz**, erklärte bei der Übermittlung der Zusage der Förderung:

„Ich freue mich, dass wir mit den nun erteilten Förderentscheidungen unseren Vereinen tatkräftig unter die Arme greifen können. Wir haben uns zum Ziel gesetzt, einen spürbaren Beitrag zur Modernisierung unserer Sportstätten in Nordrhein-Westfalen zu leisten. Dies ist uns mit diesem Förderprogramm gelungen. Nun können wir den Sanierungsstau deutlich reduzieren.“



Den verantwortlichen Politikern des Landes NRW danken wir dafür, dass sie das Förderprogramm durch ihre Zustimmung im Landtag überhaupt möglich gemacht haben.



100 Jahre AvL



Unser Verein wird 100 Jahre alt. Das hatten wir im letzten Heft bereits angekündigt. Durch die CORONA-Pandemie sind die Planungen des Vorstandes über den Haufen geworfen worden. Nach derzeitigem Sachstand findet eine Feier am 02. Oktober 2021 im Bürgerhaus „Friedenshalle“ bei „Bölle“ statt.

Und auch unser traditionelles Pokalschießen mussten wir schweren Herzens absagen. Es ist auf unbestimmte Zeit verschoben. Eine Planung und Terminierung erfolgt, sobald es die Regeln zur Pandemie zulassen. Der Vorstand wird uns informieren.

Die Arbeiten zur Erstellung einer Festschrift läuft auf Hochtouren.

Wer mitgestalten möchte, etwas berichten kann und möchte, wer Fotos oder andere interessante Dinge in Zusammenhang mit unserem Verein hat, wende sich bitte an unseren Vorsitzenden Ulrich Wilms oder die Redaktion.



Projekt Öffentlichkeitsarbeit 100 Jahre

Sebastian Rottstegge und Harald Hemsteg arbeiten an einem Programm, um unsere jetzt bald 100-jährige Vereinsgeschichte im Internet unseren Vereinsmitgliedern und einem größeren Publikum zu präsentieren. Geplant ist etwas, das bis zu unserer geplanten Feier als Serie veröffentlicht werden soll. Begonnen wird mit der Veröffentlichung nach dem 20.02.2021.

Schaut auf unsere Homepage oder unsere Seite bei Facebook. Dort erfahrt ihr den genauen Termin der Veröffentlichung.

<https://www.sps-hamminkeln.de>

<https://www.facebook.com/sps.hamminkeln/>

Training in CORONA-Zeiten

Schon in der ersten Lockdown-Phase haben Dennis Blecking und Harald Hemsteg, inspiriert vom Landeskader, ein Hometraining mit Onlinebetreuung organisiert. Wir berichteten darüber in Ausgabe 21 und 22.

Jetzt tun sie es wieder. Mit SCATT- und heimischen Seilzuanlagen in geschützten Räumen trainieren zahlreiche Sportler zu Hause für sich alleine. Begleitet werden sie online per Teams, einer Videochatplattform. Und es sind nicht nur Jugendliche dabei, sondern auch ein Erwachsener und ein Senior.

Derzeit versuchen sie mit den Sportlern einen Trainingsplan, individuell für jeden Einzelnen, für 2021 aufzustellen. Damit soll jeder für sich seines Ziels für 2021 sein Training aufbauen, um am Zieltag beim Zielwettkampf seine beste Leistung abrufen zu können.

Wer möchte, kann sich gerne daran beteiligen, alle sind willkommen. Benötigt wird nicht viel. Trockentraining ist auch ohne Lichtschieß- oder Seilzuanlage möglich. Ein schwarzer Punkt und das eigene Sportgerät reichen aus. Oft hilft dieses Trockentraining, sich viel mehr und intensiver auf seine Technik zu konzentrieren und sie zu beachten.

Letzte Meldung - Stand 21.01.2021

Der Rheinische Schützenbund hat alle Bezirksmeisterschaften abgesagt. Zu dieser Entscheidung kam die Sportleitung, nachdem bereits einige Bezirke ihre Meisterschaften abgesagt haben.

Wie Sportleiter Kurt Gritzke damit umgehen wird, wurde jetzt bekannt. Seitens des RSB ist beabsichtigt, Meldungen für eine Teilnahme an der LVM bis zum 02.03.2021 entgegenzunehmen. Woher die Ergebnisse kommen, ist noch nicht festgelegt. Ob jene, die bereits im Oktober VM und / oder KM geschossen haben, sich mit den Ergebnissen melden lassen können, ist derzeit nicht bekannt. Sportwart Harald Hemsteg ist deshalb mit Kurt in Kontakt.

Wer an der Landesmeisterschaft teilnehmen möchte, melde sich bitte bei Harald. Eine Abfrage per E-Mail ist gestartet.

Wer möchte uns und unsere Jugendarbeit unterstützen?

Sie können in unserem Vereinsheim für sich werben und gleichzeitig unsere Jugendarbeit unterstützen.



Durch unser Pokalschießen, unsere Wettkämpfe und Veranstaltungen bis hin zur Landesoberliga ist sie einem breiten Publikum zugänglich.

Bei Interesse nehmen Sie bitte mit den Vorsitzenden Ulrich Wilms oder Irmgard Flores Kontakt auf.

ulrich@sps-hamminkeln.de oder 02871 2392790

irmgard@sps-hamminkeln.de oder 02852 4168



Beispiel Nieder-
rheinische Sparkasse
Rhein-Lippe

Beispiel LVM-Vertretung
Marcel Becker

LVM5
VERSICHERUNG
Marcel Becker



Beispiel Feldschlösschen
Brauerei Kloppert